Presseinformation

7. Juli 2017

Wildnisgebiet Dürrenstein wird UNESCO-Weltnaturerbe

LH-Stv. Pernkopf: Sind stolz auf erstes UNESCO-Naturerbe Österreichs

Im Zuge der gerade stattfindenden Jahrestagung hat das UNESCO-Welterbekomittee in Krakau soeben bekanntgegeben, dass das Wildnisgebiet Dürrenstein (NÖ, Bezirk Scheibbs) zum UNESCO-Weltnaturerbe erhoben wird. Der für den Naturschutz in Niederösterreich zuständige LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf freut sich: „Wir können zu Recht stolz auf unser einzigartiges Wildnisgebiet sein. Das erste Weltnaturerbe Österreichs in Niederösterreich zu beheimaten ist eine riesige Auszeichnung und bestätigt den Wert und auch die Erfolge unserer Naturschutzarbeit im großen Naturland Niederösterreich."

Das Wildnisgebiet Dürrenstein beherbergt echte Urwälder, die noch nie eine Axt gesehen haben. Mit der Auszeichnung zum UNESCO-Weltnaturerbe reiht es sich in die prominente Liste von Weltnaturerbestätten wie dem Yellowstone National Park, den Galapagos-Inseln oder den Südtiroler Dolomiten ein.

Das Wildnisgebiet Dürrenstein erstreckt sich auf 3.500 ha im südlichen Teil des Bezirk Scheibbs, nahe des mächtigen Ötschers und an der Grenze zur Steiermark. Wegen seiner Ursprünglichkeit und Unberührtheit ist es das erste und einzige Wildnisgebiet Österreichs. Die Schutzkategorie „Wildnisgebiet" bezeichnet die höchste Schutzkategorie gemäß IUCN (Weltnaturschutzorganisation) und unterliegt damit noch höherem Schutz als z.B. Nationalparke. Charakteristisch und einzigartig ist das hohe Alter der Bäume, die zwischen 400 bis 1.000 Jahre alt sind. Das Gebiet ist Heimat für seltene Arten wie den Habichtskauz, den Luchs und viele weitere besondere Tier- und Pflanzenarten. Den Grundstein für Erhalt der Urwälder hat 1875 der damalige Besitzer Albert Rothschild gelegt, der verfügt hat, dass der sogenannte Rothwald nicht forstlich genutzt und sich selbst überlassen werden soll.

Mit dem Wildnisgebiet Dürrenstein, dem größten Urwald des gesamten Alpenbogens, wurde auch der Nationalpark Kalkalpen gemeinsam mit anderen Buchenwäldern Europas zum Weltnaturerbe „Buchenwälder Europas" erhoben. Früher beherrschten Buchenwälder das Landschaftsbild Mitteleuropas, heute sind davon nur noch wenige in ihrer ursprünglichen Form erhalten. Der unter Federführung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) abgewickelte Zertifizierungsprozess konnte nun positiv abgeschlossen werden – das Wildnisgebiet Dürrenstein wurde gemeinsam mit dem Nationalpark Kalkalpen und einigen anderen europäischen Buchenwäldern als UNESCO-Weltnaturerbe bestätigt. Pernkopf, der in der Region beheimatet ist und das Wildnisgebiet seit langen Jahren kennt und unterstützt,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

dankt abschließend dem Managementteam des Wildnisgebiets rund um Geschäftsführer Dr. Christoph Leditznig: „Sie leisten großartige Arbeit für die Region und für unser gesamtes Naturland Niederösterreich!“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at